

Gemeinde **St. Michael** Sossenheim
Katholische Pfarrei
Sankt Margareta Frankfurt am Main

Michaelsbote

Nr. 10 20.10.2019 – 17.11.2019, 2. Jahrgang

» Wir sind Gesandte
an Christi statt «
2 Kor 5,20

Sonntag der
Weltmission
Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit
27. Oktober 2019

missio
glauben. leben. geben.

Bitte helfen Sie mit einer Spende zum
Sonntag der Weltmission. Herzlichen Dank!

Foto: Katholik-SchweizerAktion

So gesehen:



**Pfarr
gemeinderats
wahl 2019**

Liebe Gemeinde,
zurzeit ist in unserer Kirche einiges in Bewegung. Nicht zuletzt durch die andauernde Krise unserer Kirche aufgrund der Missbrauchsproblematik und der weiterhin mangelnden Bereitschaft vieler Bischöfe zu grundlegenden Reformen ist es dennoch ein erster Schritt der Bischöfe in die richtige Richtung, dass sie nun bald in einen „synodalen Gesprächsprozess“ mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken eintreten wollen, bei dem alle relevanten Themen zur Sprache kommen werden. Nicht nur die Medien, sondern auch wir Christ*innen in den Pfarreien und Gemeinden werden diesen Prozess sehr genau beobachten
Aber auch auf der Ebene unserer Pfarrei und unserer Gemeinden müssen in den nächsten Jahren wichtige Richtungsentscheidungen getroffen werden. Es ist gut, dass in unserem Bistum solche Entscheidungen schon lange nicht mehr der Pfarrer mit einigen Beratern sozusagen im „Alleingang“ trifft, sondern dass er zusammen mit dem demokratisch gewählten Pfarrgemeinderat die Pfarrei leitet. Dass es diese Mitbestimmung in der Kirche gibt, ist ein wertvolles Gut.

So gesehen ist es deshalb sehr wichtig, dass Sie bitte möglichst alle Ihr Wahlrecht wahrnehmen und an dieser PGR-Wahl teilnehmen!

Sie können in Ihrer Wahl mitentscheiden, wer zum Beispiel unsere Gemeinde St. Michael im PGR vertritt. Sie können mit Ihrer Wahl von bis zu 10 Kandidat(inn)en (maximal zwei je Gemeinde) beeinflussen, in welche Richtung die Entwicklungen in unserer Pfarrei gehen. Die Kandidat*innen haben in ihrer Vorstellung in den Wahlunterlagen angegeben, was ihnen in den nächsten vier Jahren in ihrer Mitarbeit im PGR wichtig ist.

In diesen Tagen erhalten Sie die Wahlunterlagen. Die PGR-Wahl, die wir als „Allgemeine Briefwahl“ durchführen, endet am Sonntag, 10. November um 13.00 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Sie bitte die Wahlunterlagen in den Briefkasten unseres Gemeindebüros (Sossenheimer Kirchberg 2) geworfen haben oder per Post dorthin geschickt haben.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse und für Ihre Teilnahme an der PGR-Wahl 2019!

Es grüßt herzlich

Michael Ickstadt, Seelsorger

Seniorenkreis „Spätlese ´74“

Herzliche Einladung zur

Gymnastik

am Mittwoch, 23.10.2019, 15:00 Uhr
im Gemeindehaus,
Alt-Sossenheim 68 a
und zu einem Treffen am Mittwoch,
06.11.2019, 15:00 Uhr, Gemeinde-
haus / „Wir backen Plätzchen“

Zum Vormerken!

Seniorenkreis „Riesling 2000“ trifft sich am 18. November

Beim nächsten Treffen des Senio-
renkreises „Riesling 2000“
am Montag, 18.11.2019
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
spricht Lieselotte Bollin über das Le-
ben und Wirken der Hl. Elisabeth von
Thüringen.

Erstkommunionvorbereitung in St. Michael



Die Erstkommunionkinder treffen sich ab dem 14. November jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im Gemeindehaus oder in unserer Kirche. Alle Kinder und Eltern haben einen Terminplan erhalten. Am Donnerstag, 14.11.2019 treffen sie sich erstmals. Sie werden sich bei diesem ersten Treffen untereinander und ihre Katechetinnen kennenlernen, die sie hier vor Ort begleiten werden.

Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am
Sonntag, 17.11.2019.
Beiträge, die in unserem
Gemeindeblatt berück-
sichtigt werden sollen, müssen
bitte bis **Freitag, 08.11.2019 im**
Gemeindebüro vorliegen.

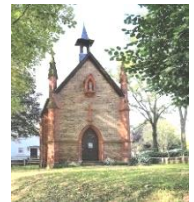


„Atempause am Mittwoch

Die nächste „Atempause am Mittwoch“ ist
am 23. Oktober, 19:30 Uhr in der
Krypta der Kirche (Eingang über die
Michaelstraße)

Monatlicher Wortgottesdienst in der Nothelferkapelle

Am Montag, 28. Oktober
feiern wir am Festtag der
heiligen Apostel Simon
und Judas um 9.00 Uhr
den monatlichen Wortgot-
tesdienst in der Nothelferkapelle

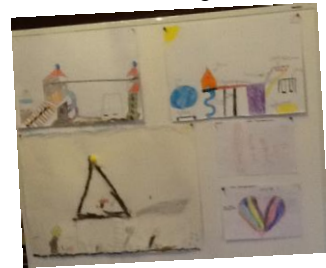


22. September Erntedankfest

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder unser Erntedankfest mit Prämierung des Wettbewerbs „Mein Traumspielplatz“ feiern. Kinder haben dargestellt, wie sie sich ihren Spielplatz vorstellen



Zwei Erzieherinnen von der KiTa Carl-Sonnenschein-Straße haben mit den Kindern gebastelt, die



mit viel Freude dabei waren. Natürlich durfte auch die

Erntegabenversteigerung nicht fehlen. Bernhard Katzenbach hat wieder in gekonnt lustiger Manier die Anwesenden mitgenommen und alle Erntegaben versteigert. Dabei konnte ein Betrag von 78,50 € registriert werden. Zusammen mit dem Erlös vom Essen- und Getränkeverkauf können wir 190,32 € an den Förderverein der Gemeinde überweisen.

Herzlichen Dank!

Der nächste Höhepunkt war der Festgottesdienst am 29.9.2019 zum Patrozinium mit Verabschiedung von unserem Schulseelsorger Clemens Weißenberger

In diesem Gottesdienst wurde unser Schulseelsorger Clemens Weißenberger verabschiedet. Anschließend fand ein Empfang im Gemeindehaus statt.

Dort hatten die Gäste auch Gelegenheit sich von ihm persönlich zu Verabschieden.

Kirchweihgottesdienst am 6.10.2019

Am Sonntag, 6.10. haben wir den Kirchweihgottesdienst gefeiert.

Er wurde mitgestaltet vom Männerchor der Chorgemeinschaft 1880/82 e.V.

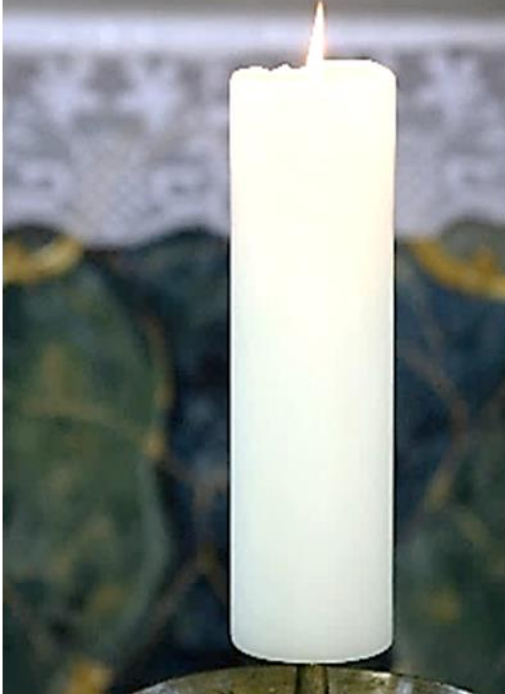
Mit dabei waren die Kerborsch- und Kerbembädcher, Abordnungen der Vereine aus Sossenheim mit Fahnenträger.



Bild HK 7.10.2019 – M. Reuß

Nach dem Gottesdienst wurden die Gottesdienstteilnehmer*innen vom Orchesterverein Schwanheim abgeholt und zum Festzelt geleitet.

Allerseelen – 2. 11. 2019
Wir gedenken unserer Toten



**Gedenken an
unsere Verstorbenen**
(01.11.2018 – 31.10.2019)

Am Samstag, 02.11.2019 findet um 18:00 Uhr in der Kirche St. Michael ein Totengedächtnis statt, in dem wir insbesondere der Gemeindemitglieder gedenken, die im zu Ende gehenden Jahr verstorben sind

Gräbersegnungsgottesdienste am 3. November 2019

Am Sonntag,
3.11.2019 finden auf
unseren Friedhöfen
Wortgottesdienste mit
anschließender
Gräbersegnung statt



- ↪ 14:00 Uhr
Sossenheimer Friedhof
Siegener Straße
- ↪ 14:00 Uhr
Friedhof
Kurmainzer Straße
- ↪ 15:00 Uhr
Höchster Friedhof
Sossenheimer Weg

Zu Beginn des Gottesdienstes
erhalten Sie ein Liedblatt!

Herzliche Einladung

Gott, der uns jetzt im Leben
umgibt, wird uns auch im Tod
empfangen und uns mit seinen
liebenden Armen umfassen.

Anselm Grün

Kirche gemeinsam gestalten

Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019

Informationen zur Pfarrgemein-
deratswahl 2019

**Wahltermin ist der
9./10. November**

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt bei den Pfarrgemein-
deratswahlen sind alle Katholik*innen
ab 16 Jahren, die mindestens seit vier
Wochen mit Hauptwohnsitz in der
Pfarrei leben.

Wenn Sie in einer anderen Pfarrei als
in Ihrer Heimatpfarre aktiv sind und
dort wählen wollen, ist dies auch
möglich. Dazu können Sie sich ab so-
fort (spätestens aber vier Wochen vor
der Wahl) ummelden. Dazu gehen
Sie bitte in das Pfarrbüro Ihrer Woh-
nortpfarre.

Allgemeine Briefwahl

Bei der allgemeinen Briefwahl wer-
den allen Wahlberechtigten zwei
Wochen vor der Wahl die Unterlagen
für die Briefwahl zugestellt. Sie kön-
nen die Unterlagen also in Ruhe zu
Hause ausfüllen.

Die Briefwahlunterlagen können an
das Zentrale Pfarrbüro gesandt, in
den Briefkasten des Gemeindebüros
Ihrer Heimatgemeinde oder in die
Wahlurne in der Kirche eingeworfen
werden (**bis 10. Nov. um 13.00 Uhr**)

Gräbersegnungsgottesdienste am 5. November 2017

Sie haben aber auch die Möglichkeit die Unter-
lagen im Wahllokal (Altes Pfarrhaus, St. Jo-
hannes Apostel Unterliederbach, Königsteiner
Str. 96 abzugeben oder dort auszufüllen.
Sonntag, 05.11.2017

finden auf unseren Friedhöfen

Wortgottesdienste
Öffnungszeiten des Wahllokals
mit anschließender
Samstag, 9. November, 17:30 Uhr – 19:30 Uhr
Segnung der
Sonntag, 10. November, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Gräber statt:

Wahlmodus

Vom Pfarrgemeinderat festgelegt, findet
die Wahl nach Gebietsteilen statt, d.h. jede
der 5 Gemeinden hat jeweils 3 Kandidaten,
von denen 2 gewählt werden.

Jeder/ Jede Wahlberechtigte kann so viel
Stimmen abgeben, wie Mitglieder in den
Pfarrgemeinderat gewählt werden, nämlich
10 Stimmen

Er/Sie kann 15 Stimmen auf alle Kandi-
daten, auch in allen Gebietsteilen
verteilen. **Pro Gebietsteil dürfen nur
2 Personen Stimmen erhalten.**

Zu Beginn des Gottesdienstes
erhalten Sie ein Liedblatt!

www.pfarrgemeinderatswahlen.de
Herzliche Einladung

Natürlich können Sie auch Ihre Pfarrge-
meinderatsmitglieder fragen, Gerti Eifler,
Stefan Abel, Lieselotte Bollin

Für den vorbereitenden Wahlausschuss
Thomas Frenzel, PGR-Vorstand



Jugendvertreter*innenwahl am 20. November

Am Mittwoch, 20. November sind alle wahlberechtigten Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Gemeinde St. Michael zur Jugendvertreter*innenwahl der Gemeinde in den Jugendkeller des Gemeindehauses (Alt Sossenheim 68a) eingeladen.

Wahlberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene, die am 20. November 14 - 27 Jahre alt sind und auf dem Gebiet der Gemeinde wohnen oder in der Gemeinde aktiv sind. In der Wahlversammlung wird der Jugendvertreter oder die Jugendvertreterin sowie sein/ihre Stellvertreter/in gewählt (Mindestalter: 16 Jahre).

Wahlvorschläge können zu Beginn der Wahlversammlung gemacht werden oder bereits vorher beim Wahlvorstand abgegeben werden.

Weitere Infos sind im Gemeindebüro zu bekommen. Der oder die Jugendvertreter*in ist stimmberechtigtes Mitglied im Ortsausschuss. Er oder sie ist außerdem Mitglied im Jugendausschuss der Pfarrei und wählt

dort den oder die Jugendsprecher/in und seine/ihre Stellvertreter(in).

Der/die Jugendsprecher/in ist stimmberechtigtes Mitglied im Pfarrgemeinderat Sankt Margareta, der in allgemeiner Briefwahl bis zum 10. November (13.00 Uhr) neu gewählt wird.



Ordination von Pfarrerin Dr. Eisenberg am 3. November

Seit August dieses Jahres hat die Evangelische Regenbogengemeinde eine neue Pfarrerin. Frau Dr. Eisenberger wurde im Gottesdienst am 25. August in der Evangelischen Kirche der Gemeinde bereits vorgestellt. Am Sonntag, 3. November nun wird sie im Festgottesdienst um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche (Siegener Straße) feierlich in den Dienst der Pfarrerin ordiniert.

Die ersten ökumenischen Gottesdienste zum Schulanfang und zum Ökumenischen Feiertag „Tag der Schöpfung“ sind bereits in sehr harmonischer Weise gefeiert worden. Wir freuen uns vor allem auch im Hinblick auf den Ökumenischen Kirchentag, der 2021 in Frankfurt stattfindet, auf die weitere ökumenische Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Dr. Eisenberg weiterhin einen guten Start in Sossenheim und natürlich Gottes Segen!

Michael Ickstadt,
Seelsorger St. Michael
Christiane Hampel,
Vorsitzende Ortsausschuss St. Michael

Gottesdienste vom 19.10.2019 – 17.11.2019

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 19.10.

18:00 Uhr

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 20.10.

09:15 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche) mit **Vorstellung der PGR-Kandidat*innen**,
mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis,
Gedenken an † Margarete u. Nikolaus Springer
Totengedenken an Elisabeth Oltsch,
anschl. ist der „Eine-Welt“-Laden geöffnet

Montag, 21.10.

09:00 Uhr

Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 23.10.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta)
Gedenken an die †† der Familien Heinrich Theobald – Bär
Gedenken an den † Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay
und Familie

19:30 Uhr

Atempause am Mittwoch (Krypta)

Freitag, 25.10.

18:00 Uhr

Rosenkranzandacht (Kirche)

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Missio

Samstag, 26.10.

18:00 Uhr

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 27.10.

11:00 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche) mit **Kinderwortgottesdienst** (Krypta)
Taufe von Paulina Lang und Emilia Agiannidis
Gedenken an † Roman Neugebauer, Lucie Krowarsch und †† Angeh.,
† Josip Lipar, Totengedenken an Irene Moustakas-Neugebauer

Montag, 28.10.

09:00 Uhr

Hl. Simon und Hl. Judas; Apostel

Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 30.10.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta)

Freitag, 01.11.

19:00 Uhr

ALLERHEILIGEN

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora
Mittel- und Osteuropas

Samstag, 02.11.

18:00 Uhr

ALLERSEELEN

**Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Gemeinde vom
01.Nov. 2018 bis 31. Okt. 2019**

Sonntag, 03.11.

Eucharistiefeier (Kirche)

09:15 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche)

Wortgottesdienste mit anschl. Gräbersegnung

14:00 Uhr

Sossenheimer Friedhof, Siegenger Str.

14:00 Uhr

Friedhof Kurmainzer Str.

15:00 Uhr

Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg

Montag, 04.11.

09:00 Uhr

Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 06.11.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta)

Gedenken an † Stjepan Lipar

16:00 Uhr

Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 09.11.

Weihetag der Lateran-Basilika

18:00 Uhr

Vorabendmesse (Kirche)

Gedenken an †† Barica Kuzmic und Stjepan Franjo

Sonntag, 10.11.

11:00 Uhr

Eucharistiefeier - FIRMUNG (Kirche)

Firmspender Generalvikar Wolfgang Rösch

Montag, 11.11.

09:00 Uhr

Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

17:30 Uhr

Martinsfeier (Kirche)

18:00 Uhr

Martinsumzug (Aufstellung Michaelstr.)

Mittwoch, 13.11.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta)

Gedenken an den † Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay u. Fam.

Freitag, 15.11.

19:00 Uhr

Eucharistiefeier im Schwesternkonvent, Alt-Sossenheim 68

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Volkstrauertag

Kollekte für die Aufgaben des Bonifatiuswerkes in der Diaspora

Samstag, 16.11.

18:00 Uhr

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 17.11.

Welttag der Armen

09:15 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche), anschl. ist der „Eine-Welt“-Laden geöffnet

11:30 Uhr

Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege und der Opfer von
Gewaltherrschaft, gestaltet vom Vereinsring und VdK
(Sossenheimer Friedhof, Siegenger Str.)

Weitere Sonntagsgottesdienste der Pfarrei St. Margareta entnehmen Sie bitte der Homepage: www.margareta-frankfurt.de. Jeden Sonntag findet um 10:00 Uhr im Gemeinschaftsraum (2. OG) des Klinikums Höchst ein Gottesdienst statt, der abwechselnd von der evangelischen und katholischen Krankenhauseelsorge gestaltet wird.

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde



† 24.09.2019

Renate Riehl, geb. Göhringer

92 Jahre

† 05.10.2019

Elisabeth Oltsch, geb. Rieger

81 Jahre

† 16.10.2019

Irene Moustakas Neugebauer

45 Jahre

St. Martin in St. Michael

Aktion Weihnachtspäckchen für Kinder in Not



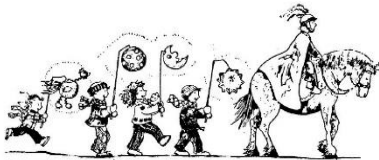
Helfen Sie, damit sich Kinder freuen dürfen!

Teilen wie St. Martin



Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich zur traditionellen Martinsfeier **am Montag, 11.11.2019, 17:30 Uhr** in die **St. Michaels-Kirche, Michaelstr. 6** ein.

Gegen 18:00 Uhr beginnt der Martinszug in der Michaelstraße (Kirche).



Er zieht, geführt vom Hl. Martin, durch den Ortskern von Sossenheim zum Sossenheimer Kirchberg. Zum Abschluss wird das Martinsfeuer entzündet. Wir folgen dem Beispiel des Hl. Martin und teilen Martinsbrezeln miteinander. Musikalisch begleitet wird der Martinszug von den Eschbornern Martinsbläsern.

Der Club „Plus-Minus“ bietet Glühwein und für die Kinder heiße Getränke an.

Herzliche Einladung an alle!

Teilen bringt Segen – so wie der heilige Martin seinen Mantel geteilt hat, so wollen auch wir teilen. In diesem Jahr werden wir an St. Martin wieder die Aktion „Weihnachtspäckchen für Waisenkinder“ der Stiftung „Kinderzukunft“ unterstützen

Wegen der Gleichbehandlung der Kinder bitten wir Sie einen Schuhkarton, ca. 30 x 20 x 10 cm, mit Geschenkpapier zu bekleben.

Packen Sie den Karton bitte nur mit einer Mischung aus neuwertigen Spielsachen, Mütze, Schal, Socken, Zahnbürste und Zahnpasta, Haarbürste, Handtuch, Haarspangen, Schulsachen, wie A 5 Hefte, Stifte mit Radiergummi und Anspitzer, Kreide, Mal- oder Bilderbücher.

Außerdem originalverpackte Süßigkeiten wie Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Schokolade.

Bitte notieren Sie auf dem Päckchen, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen ist und für welches Alter.

Die Päckchen werden vom 1.11. bis 15.11.2019 in unserer Kirche am Schriftenstand gesammelt. Die Stiftung „Kinderzukunft“ verteilt die Päckchen im Dezember direkt vor Ort (Rumänien, Bosnien und Ukraine) an Familien, Kinderheime, Krankenhäuser, Flüchtlingslager und in den Elendsvierteln.

So wird der St. Martinsgedanke sichtbar!

Caritasausschuss der Pfarrei St. Margareta in Kooperation mit



FIRMUNG in St. Michael am 10. November 2019

Nach dem letzten Großgruppentreffen am 30. Oktober stehen die 20 Firmbewerber*innen unmittelbar vor der Eucharistiefeier, in der sie das Sakrament der Firmung empfangen werden.

Seit März dieses Jahres haben sie sich intensiv darauf vorbereitet. Begleitet wurden sie von Petra Rink, Thomas Hild, Robert Sawczuk und PR Michael Ickstadt.

Der Firmgottesdienst wird am Sonntag, 10. November um 11.00 Uhr in der St. Michaelskirche in Sossenheim gefeiert. Das Sakrament der Firmung wird im Auftrag unseres Bischofs Generalvikar Wolfgang Rösch spenden. Der Gottesdienst wird bewusst am Sonntagmorgen gefeiert, wenn die Gemeinde zusammenkommt und ihre Gemeinschaft miteinander und mit Gott feiert.

Deshalb freuen wir uns, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder und Gäste am Firmgottesdienst teilnehmen und symbolisch hinter den Jugendlichen stehen, die in ihrer Firmung den dritten und jetzt eigenständigen Schritt in die Kirche und in ihre Gemeinde gehen.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Sektempfang eingeladen.

Für das Firmkatechet(inn)enteam

St. Michael:

Michael Ickstadt

Am 10. November werden in St. Michael gefirmt:

Fabio Callea, Luisa Callea, Vanessa Devesa Saltor, Nico Domin, Nicole Faller, Michelle Fuchs, Julia Geuppert, Pia Djurdjca Kitzel, Dominik Kosmala, Philippe Kwintera, Chiara Lefeld, Tim Leon, Milena Marjanovic, Francesca Palmieri, Alessio Patri, Jolina Sue Sá Oliveira, Dominika Staszynska, Leon Stein, Milena Terebinski und Aileen Wisler



Anlässlich der Feier
„20 Jahre KAB-
Sossenheim kön-
nen Sie die Predigt
von Pfarrer Seel-

bach noch einmal nachlesen

Christus und die Arbeit

(20 Jahre KAB Sossenheim, 15.9.19)

Kirche u. Arbeitnehmer

Wenn sich jeden Morgen in unserem Land Millionen Menschen auf den Weg machen in die Fabriken, Büros, Werkstätten, wenn die Menschen am Arbeitsplatz dem Tempo von Fließband, Maschinen u. Computern unterworfen werden, wenn die Termine sich jagen u. die Telefone Hektik u. Stress erzeugen, wenn Lärm, giftige Stoffe, Schichtarbeit u. Arbeit am Bildschirm die Gesundheit gefährden, wenn Kunden sich drängen an Supermarktkassen, wenn Pflegekräfte in Krankenhaus u. Pflegeheimen keine Zeit für ein Gespräch haben, wer redet da von Gott, von Glauben, von Kirche?

Genauso ungewohnt wird es vielleicht für manche hier sein, im Gottesdienst über Arbeit, Arbeitnehmer u. Arbeitswelt zu reden. Aber: der christl. Glaube erhebt den Anspruch, auf alle Bereiche des Lebens gestaltend einzuwirken u. die Verheißung Christi wahr werden zu lassen, der Leben in Fülle verspricht. Da ist die Kirche allerdings ein Stück inkonsequent: Sie bestellt Schulseelsorger, Krankenhaus-, Hochschul-, sogar



Militärseelsorger, aber die soziale Schicht, von denen sie die meiste Kirchensteuer einnimmt, vernachlässigt sie. Im ganzen Bistum Limburg gibt es nur einen einzigen Betriebsseelsorger (in Höchst), aber nur mit einer halben Stelle. Dabei wäre es dringend nötig, denn als die neue soziale Schicht der Arbeiter vor bald 200 Jahren durch die Industrialisierung entstand, hat die Kirche fast nur mit caritativen Mitteln geantwortet, anstatt sich für die Würde u. Rechte der Menschen einzusetzen. Erst Bischof Ketteler, der Sozialbischof in Mainz, hat das mit mutigen Worten getan. Dann dauerte es noch einmal über 20 Jahre, bis Papst Leo XIII. 1891 die erste Sozialzyklika über die soziale Frage herausgab. Leider werden diese sozialen Rundschreiben der Päpste von den Gläubigen kaum gelesen u. nur z.T. verwirklicht. Immerhin haben sie die Mitbestimmung, die Familienpolitik, die Rentenpolitik u. andere Bereiche beeinflusst.

Theologie der Arbeit

Haben Sie schon einmal über den Sinn der Arbeit nachgedacht? Geht es nur ums Geldverdienen?

In der Antike war Arbeit vor allem eine Sache der Sklaven. Wer etwas galt, machte sich die Hände nicht schmutzig.

Er machte Politik, diskutierte in der Akademie, schrieb kluge Texte oder trieb Sport.

Mit der Bibel ist eine andere Auffassung in die Welt gekommen. Im ersten Buch der Bibel steht der Auftrag Gottes: „Macht euch die Erde untertan!“ u. auch die Erde zu bebauen u. behüten. Und Paulus war stolz darauf, dass er sich durch seiner eigenen Hände Arbeit als Zeltmacher ernährte u. schrieb: „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen.“

Arbeit ist Mitwirkung an der Schöpfung. Die Arbeit des Gärtners wie die Arbeit des Flugzeugbauers, die Arbeit der Erzieherin im Kindergarten wie die Arbeit des Straßenkehrers, die des Chemikers wie des Postboten, des Bauers wie des Professors. Die KAB plädiert für eine Tätigkeitsgesellschaft, in der neben der Erwerbsarbeit auch die Haus- u.

Pflegearbeit sowie die ehrenamtl. Arbeit in Kirche, Politik, Sport, Kultur u. Freizeit anerkannt wird. In der Arbeit entfaltet der arbeitende Mensch seine Fähigkeiten, er dient den Mitmenschen u. er hat durch die Arbeit Verbindung zu anderen Menschen. Arbeit gestaltet die Welt. Wie kann man vergessen, wie kann man missachten, dass die ganze Welt von der Arbeit lebt u. durch die Arbeit verbunden ist? Ohne Arbeit kein tägl. Brot, keine Kleidung, keine Wohnung, keine Möbel, kein Auto, Flugzeug, Bahn, Fernsehen, Handy. Ohne Arbeit auch keine Kirche, kein Altar, keine Orgel, kein Messbuch,

keine Hostien, kein Wein, also auch kein Gottesdienst! Arbeit ist Dienst am Nächsten u. Gottesdienst.

Wenn die Arbeit für alle, für unser Leben so wichtig ist u. wenn die Arbeit im christl. Denken so eine große Rolle spielt, dann ist die KAB der Überzeugung, dass auch die arbeitenden Menschen wichtig sind, eine hohe Würde haben u. einen wichtigen Platz in Kirche u. Gesellschaft beanspruchen können. Dafür setzt die KAB sich ein. Ab u. zu gibt es mal einen Lichtblick, z.B. als die Würzburger Synode 1975 ein Dokument „Kirche u. Arbeiterschaft“ beschlossen hat oder 1978 in Frankfurt ein Kreuzfest des Bistums LM stattfand mit dem Titel „Arbeitsplatz Frankfurt“ mit guten Begegnungen zwischen Christen u. Gewerkschaftern. Aber bald danach sind alle guten Vorsätze vergessen u. die Arbeiterschaft ist wieder Stiefkind.

Menschenwürdige Gestaltung der Arbeitswelt

Papst Joh. Paul II. hat in seinem Sozialschreiben über die menschl. Arbeit gefordert, dass der Mensch Ziel u. Mitte der Wirtschaft sein soll. Die Wirklichkeit sieht oft anders aus: Wenn eine neue Maschine in den Betrieb kommt, werden alle Beschäftigten ermahnt, sorgsam mit ihr umzugehen. Wenn ein neuer Mitarbeiter kommt, gibt es diese Mahnung kaum. Leiharbeiter werden oft wie Arbeiter 2. Klasse behandelt. Paketzusteller müssen ihre Pakete zustellen u. wenn es abends 20 Uhr wird. In Schlachtereien werden bei miesesten Arbeitsbedingungen Hungerlöhne bezahlt. Da ist nicht der Mensch Ziel u. Mitte der Wirtschaft, sondern der Profit, die Rendite. Goldenes Kalb im 21. Jahrh.

Was würde Jesus heute tun?

Was würde Jesus heute tun, wenn er im IP Hö. oder bei ALDI o. in einem Altenheim arbeiten würde?

Wäre er ein braver Arbeiter, der nie den Mund aufmacht u. alle Ungechtigkeiten schweigend hinnimmt, würde er sein Christsein verstecken, würde er sich um seine Karriere sorgen o. würde er sich ein setzen für die Schwächeren neben ihm? Würde er sich als Betriebsrat der Sorgen der Kollegen annehmen oder würde er als Rentner sagen: Jetzt mache ich eine Kreuzfahrt u. interessiere mich nicht mehr für die Arbeitswelt.

Liebe Schwestern u. Brüder, wenn wir den Namen „Christ“ zu Recht tragen wollen, dann ergibt sich daraus Wegweisendes für unser persönliches Leben in der Nachfolge Christi u. für unser Leben in Kirche u. Gesellschaft.

Albert Seelbach, Pfarrer i.R.



Am Dienstag,
12.10.2019 um
19:30 Uhr lädt der
KAB-Vorstand zur
Jahreshauptver-

sammlung mit Vorstandswahlen
ins Gemeindehaus ein.

Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag



pixelio

Am Sonntag,
17.11.2019

findet um 11.30 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof die jährliche Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt.

Krippenspielproben beginnen am 22. November



Maria, Josef, Hirten und Engel gesucht

Jedes Jahr am 24. Dezember, wenn Weihnachten beginnt, wird im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16 Uhr in der Michaelskirche das

Weihnachtsevangelium von Kindern
als Krippenspiel aufgeführt.

Die Proben beginnen am Freitag,
22.11.2018 um 17.00 Uhr in der
Michaelskirche.

Beim ersten Treffen wird das Krippenspiel den Kindern vorgestellt und die Rollen verteilt. Danach finden bis zum 24.12. vier Proben statt (29.11./6.12./13.12./20.12.). Es werden kleinere und größere Rollen besetzt, Rollen mit und ohne Text. Alle interessierten Kinder können mitmachen! Auch Kleinkinder können, z.B. als Engel mitwirken, wenn ihre Eltern bei den Proben dabei sind.

Bitte vormerken!

Mit meiner Stimme



**Sprech und
Vorlesetraining
für
Jugendliche ab
15 Jahren
am**

**14. Dezember 2019,
von 10-16 Uhr in
Frankfurt-Untertierbach
Gotenstr. 40, 65929 Frankfurt.**

Wenn Du Lektor/in bist oder werden möchtest oder einfach Freude am Vorlesen hast und Dich für Schule und Beruf weiter entwickeln möchtest, ist das Sprech- und Vorlesetraining genau das Richtige für Dich.

Der Kurs kostet 15:00 €

Darin sind Verpflegung und die Kursgebühr enthalten. Die Teilnahmegebühr übernimmt die Gemeinde.

Anmeldeschluss ist der 01.12.2019
Kontakt: Martin Roßbach, Saalfelder
Str. 11, 65931 Frankfurt

Den Ton treffen ...

ist manchmal gar nicht so einfach. Wer vor Anderen spricht oder etwas vorliest, begibt sich auf die Suche nach einer klaren Stimme und der richtigen Betonung. Damit diese Suche Erfolg hat, ist es wichtig, die eigene Stimme zu kennen und dieses „Instrument“ spielen zu lernen. Du lernst laut und mit Volumen zu sprechen, ohne heiser zu werden, den Frosch im Hals zu besiegen und mit der richtigen Atemtechnik Deine Stimme zu unterstützen.

Dabei werden wir erkunden, welch ein Schatz die Bibel als „Lesebuch“ ist und nachmittags am Mikro in der Kirche ausprobieren, wie wir die unterschiedlichen Texte zum Klingen bringen können.

Den Kurs wird Jörg Harald Werron leiten. Er ist Schauspieler / Theaterpädagoge (BuT) und Religionspädagoge (FH)

Zum Tag der deutschen Einheit am
3. Oktober 2019

„Mir ist nicht bange, dass Deutschland nicht eins werde, vor allem sei es eins in Liebe untereinander - und immer sei es eins, dass der deutsche Thaler und Groschen im ganzen Reiche gleichen Wert habe - eins, dass mein Reisekoffer durch alle deutschen Länder ungeöffnet passieren könne.“

J.W. v. Goethe, 1828

Tagesblatt aus dem Gärtner Pötschke-Kalender „Der Grüne Wink“, 3. Oktober 2019

**Ringvorlesung
Wintersemester 2019/20**

Die Kirche
und der Skandal
des sexuellen Missbrauchs

„Dieser Missbrauch ist völlig unentschuldig und natürlich ein Schatten auf unserer jüngsten Geschichte – so Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident der deutschen Katholiken

Eine Aufarbeitung der in kirchlichen Zusammenhängen ausgeübten sexualisierten Gewalt weltweit ist unumgänglich – menschlich wie theologisch. Zu Recht werden einschneidende Konsequenzen für Kirche und Pastoral gefordert.

Ursachenforschung kann dabei helfen. Doch gerade hier klaffen die Analysen weit auseinander. Ist die sexuelle Revolution von 1968 schuld am fortschreitenden Verlust sittlicher Werte und Normen? Oder begünstigt Klerikalismus sexuellen und geistlichen Missbrauch? Fehlen der Kirche institutionell und rechtlich verankerte Mechanismen wechselseitiger Kontrolle, die dazu beitragen könnten, eine Vertuschung von Missbrauch zu verhindern?

Diese und weitere Fragen nach den Gründen für den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche werden Lehrende der Hochschule Sankt Georgen im Rahmen einer Ringvorlesung im Wintersemester 2019/20 erörtern.

Themen und Termine

Mittwoch, 30. Oktober 2019

Kontrolle der kirchlichen (Voll-)Macht?
Sozialethische und kirchrechtliche Perspektiven

Mittwoch, 13. November 2019

Kirchliches Amt und sexualisierte Gewalt – nur ein Problem der „westlichen“ Kirchen?

Mittwoch, 27. November 2019

Katholische Kirche und `68
Mentalitäten im Wandel

Mittwoch, 11. Dezember 2019

Eine/r sagt, wo's lang geht?
Geistliche Autorität, Macht und Machtmissbrauch als kirchliches Tabu

Mittwoch, 15. Januar 2020

Patriarchale Strukturen
als Voraussetzungen sexualisierter Gewalt

Mittwoch, 5. Februar 2020

„Betreutes Wohnen?“ -Konsequenzen aus dem Missbrauchsskandal für die Priesterausbildung

Veranstaltungsort: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Aula, Offenbacher Landstr: 224, 60599 Frankfurt

Beginn der Kurse ist um 19:00 Uhr – Ende 20:30 Uhr

Die Ringvorlesung wendet sich an alle interessierten Personen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Näheres zu den jeweiligen Referent*innen entnehmen Sie bitte dem Flyer am Schriftenstand

Helfende Hände gesucht:

Warme Schlafplätze in der kalten Jahreszeit

Caritas-Winterübernachtung für Menschen in Wohnungsnot sucht ehrenamtliche Helfer

Frankfurt am Main. Die kalte Jahreszeit steht bevor. Damit sind auch in Frankfurt wieder viele Menschen in Wohnungsnot auf der Suche nach einem warmen und sicheren Schlafplatz. Zu den verschiedenen Angeboten in der Stadt zählt auch die Winterübernachtung der Caritas in der Bärenstraße, die vom 15. November bis 31. März geöffnet ist. Bis zu 45 Personen finden hier jeden Abend Unterkunft.

klaus.schaefer@caritas-frankfurt.de.

Die wesentlichen Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer in der Winterübernachtung des Caritasverbands sind: Schlafsäcke ausgeben, Aufsicht führen, warme und kalte Getränke anbieten, Gästelisten aktualisieren und auf die Einhaltung der Hausregeln achten. – Zusammen mit den Caritas-Mitarbeitern sorgen sie für den reibungslosen Ablauf am Abend und in der Nacht und gewährleisten so, dass Menschen in Wohnungsnot in der kalten Jahreszeit einen warmen und sicheren Schlafplatz finden. Doch aktuell ist das



Bildquelle Harald Oppitz

Nachtdienst-Team noch nicht vollständig
Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollten Ehrenamtliche im Zeitraum von November bis März mindestens drei Nächte pro Monat übernehmen. Alle Ehrenamtlichen erhalten eine ausführliche Einarbeitung und fachliche Begleitung während ihres Einsatzes. Der Caritasverband übernimmt außerdem den Versicherungsschutz im Rahmen der Tätigkeit und zahlt eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro pro Nacht. Weitere Informationen finden Sie auch in der Caritas-Tätigkeitsbörse unter www.caritas-frankfurt.de/taetigkeitsboerse.

Über den Tagesaufenthalt für Menschen in Wohnungsnot

Der Tagesaufenthalt für Menschen in Wohnungsnot im Frankfurter Ostend, Bärenstraße 1, ist eine Einrichtung der Wohnungslosenhilfe des Caritasverbands Frankfurt e. V. Die Einrichtung versorgt täglich bis zu 200 Besucherinnen und Besucher mit Getränken, Mahlzeiten, bietet Schutz- und Aufenthaltsräume, Möglichkeiten zur Körperpflege und zum Wäschewaschen. Zusätzlich bietet der Sozialdienst Beratung und Information, sowie Weitervermittlung an spezialisierte Fachdienste. Im Winter ist der Tagesaufenthalt auch

nachts und sonntags geöffnet, um
wohnungslosen Menschen Schutz
vor Kälte und Nässe zu bieten.

Caritasverband Frankfurt e. V.

Postfach 10 05 50 60005 Frankfurt
am Main

Clara Seipel Externe Kommunikation

T +49 69 2982-1534

F +49 69 2982-1150

Clara.Seipel@caritas-frankfurt.de

www.caritas-frankfurt.de

Foto: picture alliance/akg-images



*Sankt Martin: Ein offenes Herz,
ein halber Mantel, ein großes
Mitleid, ein ganzer Heiliger.*



NACH DER AMAZONIEN- SYNODE

Ergebnisse
Konsequenzen
Ausblick

28. OKTOBER 2019
19.00 – 21.30 UHR
IN FRANKFURT AM MAIN
HAUS AM DOM



Der Weg zur Amazonien-Synode

Prof.Dr.theol. Paulo Suess- Brasilien

Die Bedeutung des Amazonaswaldes für das weltweite Klima

Prof.Ottmar Edenhofer, Potsdam-Institut
für Klimaforschung

Bericht von der Spende

Bischof Wilmar Santin

Termine



Elterncafé KiTa
Schwesternstraße
Elterncafé KiTa Carl-
Sonnenschein-Straße
Hilfenetz
☎ 0151 – 58 04 56 48
Allgemeine Lebensbera-
tung St. Johannes Apos-
tel
Entspannungskurs
Gymnastik
Miniclub
☎ 0 69 - 34 82 84 20

Tagetermine

Sonntag, 20.10. 16:30 Uhr
Mittwoch, 23.10. 15:00 Uhr
19:30 Uhr
Donnerstag, 24.10. 20:00 Uhr
Freitag, 25.10.-27.10.
Freitag, 25.10. 15:00-17:00

26./27.10. Umstellung der Uhr von MESZ auf MEZ

Dienstag, 29.10. 15:00 Uhr
Mittwoch, 30.10. 15:00 Uhr
19:30 Uhr
Mittwoch, 06.11. 15:00 Uhr
Freitag, 08.11. 19:00 Uhr
Sonntag, 10.10. 12:00 Uhr
Montag, 11.11. 18:00 Uhr
Dienstag, 12.11. 15:00 Uhr
19:00 Uhr
19:30 Uhr
Donnerstag, 14.11. 17:00 Uhr
Freitag, 15.11. 18:00 Uhr
Sonntag, 17.11. 11:30 Uhr

Termine



dienstags 14 tägig von 16:00 Uhr -17:30 Uhr
(Uta Nicolaisen)
dienstags, 14tägig von 09:00 – 11:00 Uhr
in der Einrichtung
dienstags 10:00 – 11:00 Uhr wöchentlich,
Gemeindebüro (Andrea Seichter)
jeden 2. u. 4. Freitag v. 15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindebüro (Maria Haas)
donnerstags, 09:45 Uhr (Brigitte Kopp)
donnerstags, 10:30 Uhr (Gabriele Harig)
freitags, 09:30 - 11:30 Uhr (Christiane Hampel)

Termine

Dianachmittag für die Zeltlagerkinder, Eltern und Interes-
sierte
Seniorenkreis „Spätlese ´74“ (s. eigener Hinweis)
Atempause am Mittwoch (Krypta)
Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael
Klausurwochenende des Ortsausschusses
Allgemeine Lebensberatung (Gemeindebüro)
Helferinnen Treff
Seniorenkreis „Spätlese ´74“ (s. eigener Hinweis)
Großgruppentreffen der Firmand*innen
Seniorenkreis „Spätlese ´74“ (s. eigener Hinweis)
Probe für Gottesdienst der Firmand*innen
Nach dem Firmgottesdienst Sektempfang (Kirchplatz)
Martinszug, Aufstellung Michaelstr. (Kirche)
Konferenz für Seniorenarbeit
Nachtreffen der Firmand*innen
KAB-Treffen Sossenheim
Kennlertreffen der Erstkommunionkinder 2019/2020
Familienkreis
Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege und
der Opfer von Gewaltherrschaft gestaltet vom Vereinsring
Sossenheim und VdK

GemeindebüroE-Mail
Internet**Öffnungszeiten****Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt**

Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 - 34 26 43

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Montag	09:00 – 11:00 Uhr	
Mittwoch	09:00 – 11:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag		15:00 – 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der Pfarrei entnehmen Sie dem Pfarrblatt „ausBLICK“ sowie der Homepage: www.margareta-frankfurt.de , ☎ 069 – 94 59 59 000

Pfarrer der Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main

	Martin Sauer m.sauer@margareta-frankfurt.de	☎ 069 945959000
Bezugsperson für St. Michael , Pastoralreferent Michael Ickstadt m.ickstadt@margareta-frankfurt.de		☎ 069 34 31 31
Gemeindebüro	Ursula Wendling - Gertrud Roth	☎ 069 34 31 31
Hausmeister und Küster	Horst Sawczuk	

Bankverbindung: Pfarrei St. Margareta
Frankfurter Volksbank

IBAN: DE20 5019 0000 6002 1024 29

Krankenstation Tunduru/Tansania

Gabriele Kohler

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55

BIC: FFBDFE33

Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V.

Lieselotte Bollin

☎ 0 69 34 63 86

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27

BIC: FFBDFE33

Kindertagesstätte

Schwesternstraße 2

Leiterin: Martina Burger
kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de

☎ 069 34 38 36

Kindertagesstätte

Carl-Sonnenschein-Str. 99

Leiterin: Anna Cieplikiewicz
kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de

☎ 069 34 12 13

Hilfenetz

65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2

Andrea Seichter (jeden Dienstag von 10:00 -11:00 Uhr)
hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de

☎ 0151 58 04 56 48

Allgemeine Lebensberatung St. Johannes

Apostel, Sossenheimer Kirchberg 2

Maria HaasSprechstunde jeden 2. u. 4. Freitag von
15:00 -17:00 Uhr

☎ 0177 3 08 87 82

**Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen
Liebe“ Alt Sossenheim 68**Schwester Andrea Okonkwo
Oberin des Konventes

☎ 069 37 00 20 92

Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus

Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91

mittwochs um 16:00 Uhr Gottesdienst
(siehe aktuelle Gottesdienstordnung)

☎ 069 34 31 31

Kath. Krankenhauseelsorge Höchst

65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8

KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de

☎ 069 31 06 29 26

Betriebsseelsorge Höchst (KAB)Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger
Betriebsseelsorge@kablmburg.de

☎ 0175 1 17 11 56

Allgemeine Lebensberatung**St. Johannes, Unterliederbach**

65929 Frankfurt, Euckenstr.1a

Maria Haas
montags 16.00 –18.00 Uhr und nach Vereinbarung
dienstags 17:00–19:00 Uhr

☎ 069 3 08 87 82

☎ 0177 3 08 87 82

Kleider am Alleehaus,

65929 Frankfurt, Königsteiner Straße 130

Second-Hand-Laden Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr
(mit Berechtigungsausweis) Mi 18:00 – 20:00 Uhr u.
Sa von 10:00–14:00 Uhr ohne Nachweis – freier
Verkauf)

☎ 069 30 064692

Frühstücksstube für Bedürftige

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4

montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr

☎ 069 33 99 96-0

Hinweise auf weitere sozial-caritative Einrichtungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt „ausBLICK“ der Pfarrei St. Margareta

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Stadtkirche

Caritas-Zentralstation, Kehrreinstr.2,65934 FfmSolange Kreideweis, Pflegedienstleiterin
für Kinder und Jugendliche
für Erwachsene

☎ 069 30 64 41

☎ 0800 1 11 03 33

☎ 0800 1 11 02 22

Telefonseelsorge**Impressum:**Herausgeber / V.i.S.d.P. Ortsausschuss der Gemeinde St. Michael
Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt am Main

Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht,
oder
- weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:
- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahestehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**

Lindenscheidstr. 30
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bunte lebendige Vielfalt aus pfarrlichen Gremien und Gruppen dar, die unser Gemeindeleben menschlich und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen Sie dem ausliegenden Flyer am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro

